

Inhalt

Vorwort	3
Zur Einführung	5
 I. Über allgemeine Bedingungen zu Werk und Theorie	
Richard Wagners	11
Zur Situation der Künste	
Der Künstler	12
Der Künstler als Virtuose	14
Das Intime und das Monumentale	17
Das Literarische	18
Zur Kategorie des Interessanten	22
Geschichtliches Bewußtsein und Gegenwartscharakter der Kunst	
Tradition, Gattung, Geschichte	31
Akademismus und Klassizismus	34
Stilpluralismus	37
Werk und Fragment	39
Wiener Klassik und musikalischer Kunstbegriff	47
Zur Bedeutung des Operntheaters im 19. Jahrhundert	56
 II. Kunsttheorie im 19. Jahrhundert	
Die Sakralisierung der Kunst	
Allgemeines	65
Zur „Kunstreligion“	78
Kunstbegriff und Dramentheorie	93
Gesamtkunstwerk	98
Die Musik in der romantischen Kunsttheorie	
Hegel und Schopenhauer	103
Zur Musikvorstellung der deutschen Romantik	107
Aspekte der Kunstreligion in Architektur und bildender Kunst	113
 III. Wagners Kunstbegriff und das Drama	
Theorie und Werk	123
Utopie und Geschichte als Begründung des musikalischen Dramas	128
Kunst als Revolution	129
Publikum in Zeit und Raum	132
Das Vorbild der griechischen Tragödie	137
Beethoven – die „absolute Musik“ (Zu Wagners Musikbegriff)	139
Die Theorie der Vergegenwärtigung im Drama (Das musikalische Drama als Inbegriff des Kunstwerks und die Oper)	146
Die „reine“ Kunst oder die Kunst des „rein Menschlichen“	
Ars una: die Lehre von der „einen“ Kunst	154
Kunst und Leben	155
Kunst als „Natur“	158
Kunstreligion	160
Bayreuth und Wagners Kunstbegriff	
Fest und Festspielidee	168
Theater als Kult des Kunstwerks	172

IV. Aspekte des Kunstbegriffs im Werk

Der Mythos und das Musikdrama	177
Die Allegorie des Künstlers und des Kunstwerks (Vom „Holländer“ zum „Parsifal“)	187
Natur und Naturszene	197
„Parsifal“: Das Kunstwerk als kultische Veranstaltung	208
Zeit und Zeitlosigkeit im Musikdrama	216